

Zitate und Stimmen zur Feierstunde „100 Jahre Stadtteilbücherei Neumühlen-Dietrichsdorf

„Sie, verehrte Vereinsmitglieder, haben ... gemeinsam mit vielen Engagierten entscheidend dazu beigetragen, die Bücherei in finanziell schwierigen Zeiten zu erhalten. ... Sie stärken damit das kulturelle Leben in Neumühlen-Dietrichsdorf erheblich. Sie leisten einen wichtigen Beitrag, dass Literalität hier einen Fixpunkt hat. Ich bin beeindruckt, wie Sie sich im Stadtteil mit verschiedenen Kooperationspartnern vernetzen. ... Vielen Dank, dass Sie die Lesekultur in unserer modernen Mediengesellschaft lebendig halten. Sie ist eine wichtige Voraussetzung dafür, um die Erfordernisse von Alltag, Schule und Beruf zu meistern. Die Stadt wird alles ihr mögliche tun, um Sie bei Ihrer wichtigen Arbeit weiter zu unterstützen.“

Stadtpräsidentin Cathy Kietzer

„Die Stadtteilbücherei Neumühlen-Dietrichsdorf ist ein hervorragendes Beispiel dafür, dass mit Hilfe von vielen ehrenamtlich engagierten Bürgern dieses Stadtteiles es vor einigen Jahren möglich war, den Sparüberlegungen der Stadt Kiel entgegenzuwirken und für den Erhalt dieser Stadtteilbücherei zu kämpfen. Dieser Einsatz hat sich gelohnt, die Schließung der Stadtteilbücherei konnte verhindert werden. Ich gratuliere dem Förderverein und seinen Mitgliedern zu diesem Erfolg. Gerade Stadtteilbüchereien sind für die Kinder und Jugendlichen und insbesondere die älteren Bürger und Bürgerinnen des Stadtteils eine nicht wegzudenkende Einrichtung. Diese Bevölkerungsgruppen sind auf kurze Wege angewiesen, um sich mit Büchern und anderen Medien versorgen und an den angebotenen Veranstaltungen wie zum Beispiel den Vorlesestunden teilnehmen zu können. An dieser Stelle danke ich dem Förderverein dieser Stadtteilbücherei, der 1. Vorsitzenden Frau Dr. Bauch und ihrem Team, für den unermüdlichen Einsatz, den Sie alle geleistet haben, damit wir heute dieses besondere Jubiläum feiern können. Sie leisten einen wichtigen Beitrag für die Leseförderung. Dank auch an die Schüler und Schülerinnen der Klasse 2 der Adolf-Reichwein-Schule und ihrer Klassenlehrerin, Frau Uthmöller, für die wirklich tolle Auf-führung.

Kulturbeauftragte Caroline Schwarz

„Wir haben bislang Erfolg in unserer Arbeit, wir haben unzählige Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die sich enorme Kenntnisse erarbeitet haben und ungemein engagierten Einsatz zeigen - aber es gibt keinen oder keine einzelne unter uns, die zeitlich dazu in der Lage ist, ihre Familie oder ihren Beruf aufgeben kann, um eine fachkundige Koordinierung übernehmen zu können. ... Wir müssen uns unseren Erfolg in den vielen miteinander vernetzten und aufreibenden Aufgaben unter einigen Reibungsverlusten immer wieder neu erkämpfen und die einzelnen Ehrenamtlichen ... sind immer wieder auch sehr frustriert von den Reibungsverlusten und dem Verpuffen unserer Bemühungen. Denn was wir seit zwei Jahren vergeblich fordern, ist eine kontinuierliche Begleitung vor Ort. Die Politik hat nun zwar unser Problem auch wahrgenommen und uns Hilfe zugesagt: es wurden tatsächlich auch eineinhalb weitere Stellen für die Betreuung der ehrenamtlich geführten Büchereien geschaffen - aber wir vor Ort haben davon noch nichts gemerkt. ... Wir benötigen Unterstützung bei der Koordinierung der täglichen Arbeiten. ... Ich möchte also nochmals die Politik

bitten, endlich eine grundlegende Entscheidung zu treffen und Anordnung zu treffen, jede Stadtteilbücherei auch mit hauptamtlichen Bibliothekaren auszustatten.“

Dr. Dorothea Bauch

„Mehrere Redner hoben dabei die Bedeutung der Bücherei für das kulturelle Leben des Stadtteils hervor. Besonders gewürdigt wurde das ehrenamtliche Engagement des Fördervereins, der die Bücherei seit 2006 organisiert.“

Volker Rebehn
Kieler Nachrichten

„Überzeugt hat mich der einhellig bekundete Wille, etwas für die Bildung zu tun.“

Dr. Andreas Teichert
Leiter der Stadtbücherei

„Ein ganz großes Lob an die engagierten Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse. Wir alle hatten große Freude am „Löwen, der nicht schreiben konnte.“ Besonderen Dank an Peter Schumann und die zahlreichen Helferinnen und Helfer. Ohne ihr organisatorisches Talent wäre diese Superveranstaltung nicht zustande gekommen.“

Anita Böhmer
Ehrenamtliche

„Eine würdige Veranstaltung, die zum einen die Bedeutung der Stadtteilbücherei für die Bildungsarbeit vor Ort anschaulich machte und zum anderen sichtbar machte, dass das Dietrichsdorfer Netzwerk weiter gespannt werden sollte.“

Rolf Kähler
Dietrichsdorfer Gesprächskreis

„Herzlichen Glückwunsch zur gelungenen Veranstaltung mit schönem Programm und guter Atmosphäre.“

Susanne Kürten
Ehrenamtliche

„Beeindruckt hat mich, dass ausschließlich Ehrenamtliche den Betrieb der Stadtteilbücherei am Leben erhalten und dort Unglaubliches geleistet wird. Das wird viel zu selten gewürdigt.“

Roger Naß
Kieler Volksbank

„Die tolle Aufführung der Kinder war ein wunderbarer Einstieg in die Feierstunde.“

Peter Schümann
Ehrenamtlicher